Herren Bezirksliga Nord

SV Waldhilsbach : SG-Birkenau/Hemsbach
Samstag, 30.04.2022, 14:00 Uhr

Zwei Punkte dank Rittmeier für den SV Waldhilsbach in der Herren Bezirksliga Nord

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Waldhilsbach ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Nord gegen SG-Birkenau/Hemsbach. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Petra Müller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 14. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Bähr und Rittmeier, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Holub / Dobler kamen mit der Spielweise von Lotz / Nikolaev am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nichts auszurichten hatten jedoch anschließend Bähr / Müller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Trieb / Alm. Rittmeier / Sauter hatten gegen Arnold / Müller bei ihrem 3:0 wiederum keine Probleme. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Marek Holub und Tobias Lotz endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Fünf Sätze beharkten sich Markus Dobler und Sebastian Trieb, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Thomas Bähr wehrte eine 1:0 Satzführung von Joshua Alm ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Otto Rittmeier Paul Nikolaev in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Michael Sauter gegen Christopher Müller. In vier Sätzen verlor dagegen Petra Müller ihre Partie gegen Thomas Arnold. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Waldhilsbach und SG-Birkenau/Hemsbach in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marek Holub, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sebastian Trieb verlor. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Tobias Lotz zunächst nicht gut aus, so gewann Markus Dobler im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Ein hartes Stück Arbeit hatte Thomas Bähr bei seinem 3:2 gegen Paul Nikolaev zu verrichten. Der neue Zwischenstand war 7:5. Der Start in die Partie hätte für Otto Rittmeier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Joshua Alm noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Sauter über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Arnold hinweggetröstet werden musste. Petra Müller überzeugte im Match gegen Christopher Müller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des SV Waldhilsbach geht es nun im nächsten Spiel am 07.05.2022 gegen den TTV Heidelberg II, während SG-Birkenau/Hemsbach am 01.05.2022 gegen den TSV Am Viernheim II antritt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2022 (19:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Holub / Dobler 1:0, Bähr / Müller 0:1, Rittmeier / Sauter 1:0

Einzel: M. Holub 0:2, M. Dobler 1:1, T. Bähr 2:0, O. Rittmeier 2:0, M. Sauter 1:1, P. Müller 1:1

SG-Birkenau/Hemsbach

Doppel: Trieb / Alm 1:0, Lotz / Nikolaev 0:1, Arnold / Müller 0:1

Einzel: S. Trieb 2:0, T. Lotz 1:1, P. Nikolaev 0:2, J. Alm 0:2, T. Arnold 2:0, C. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.04.2022 (19:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").